

EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen





Europaschule

Langerwehe

Die Möglichkeiten mit Erasmus



- **2010 / 2011: Zertifizierung**
- **2015: Re-Zertifizierung**
- **2020: Re-Zertifizierung**

- **Nächste Re-Zertifizierung 2025.**

Obligatorische Kriterien:

Den Schulen wird der Titel „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“ verliehen, wenn folgende obligatorische Kriterien erfüllt sind:

A) Für die weiterführenden Schulen

- **3.1.1. Erweitertes Fremdsprachenangebot**
- **3.1.2. Bilingualer Unterricht oder bilinguale Unterrichtsangebote**
- **3.1.3. Internationale Projekte und Partnerschaften**
- **3.1.4. Vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht**
- **3.1.5. Deutliche Ausrichtung des Schulprogramms am Europaprofil**
- **3.1.6. Evaluation des Profils als Europaschule und dessen Entwicklung**

Zusätzlich profilierende Kriterien, z. B.:

3.2.1. Sekundarstufe I und II:

- o Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer in europa-relevanten Bereichen;
- o Angebot des Excellenzlabels Certilingua
- o Angebot zum Erwerb internationaler Sprachzertifikate (wie z.B. Delf, Dalf, LCCIEB – London Chamber of Commerce and Industry Examinations)
- o Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur zielgerichteten Nutzung moderner Medien für Kommunikation im internationalen Kontext (z.B. ECDL – Europäischer Computerführerschein)
- o Kooperation mit europäischen Institutionen,
- o Schulische Organisationsformen zur Koordinierung des Europagedankens

Obligatorische Kriterien:

Den Schulen wird der Titel „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“ verliehen, wenn folgende obligatorische Kriterien erfüllt sind:

A) Für die weiterführenden Schulen

3.1.1. Erweitertes Fremdsprachenangebot

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die Schulen der Sekundarstufe I, für die gymnasiale Oberstufe und für die Berufskollegs sehen eine bestimmte Sprachenfolge für den Unterricht vor. Europaschulen müssen über das in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der jeweiligen Schulform dargestellte Angebot hinaus mindestens eine weitere Fremdsprache anbieten.

3.1.2. Bilingualer Unterricht oder bilinguale Unterrichtsangebote

Bilinguale Angebote können entweder in Form von bilingualen Zweigen bzw. in flexibler Form erfolgen. Dabei sind bilinguale Unterrichtsangebote in der Stundentafel der Schulen zu verankern und mit mindestens 2 Wochenstunden in einem Halbjahr zu erteilen.

3.1.3. Internationale Projekte und Partnerschaften

müssen einen deutlichen Schwerpunkt der schulischen Arbeit bilden. Dazu gehören sämtliche nachfolgend aufgeführte Kriterien:

3.1.3.1. Projektorientierte Partnerschaften

Schüleraustausch und Kooperationen mit Schulen im europäischen Raum haben eine inhaltliche Ausrichtung. Daher sind diese Programme an gemeinsam zu bearbeitende Projekte zu binden.

3.1.3.2. Teilnahme an europäischen Projekten und Wettbewerben

Von der europäischen Gemeinschaft und verschiedenen Institutionen werden europäische Projekte (wie z.B. COMENIUS) und Wettbewerbe angeboten, die von Europaschulen regelmäßig durchgeführt werden.

3.1.3.3. Austauschprogramme

Hierbei soll es sich um die Ermöglichung von Austauschprogrammen für Schülerinnen und Schüler (auch außerhalb von Europa) handeln mit dem Ziel der Erweiterung der interkulturellen, fremdsprachlichen, organisatorischen und methodischen Kompetenzen.

3.1.3.4. Ermöglichung von Schülerbetriebspraktika im europäischen Ausland

Hierbei sind die Möglichkeiten der unterschiedlichen Schulformen zu berücksichtigen. Es bietet sich an, diese im Rahmen der Schulpartnerschaften bzw. Städtepartnerschaften zu initiieren. Die Betreuung vor Ort muss aus versicherungstechnischen Gründen sichergestellt sein.

3.1.4. Vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht

Hierbei sind die schulinternen Lehrpläne auf europäische Inhalte ausgerichtet.

Es wird empfohlen, ein schulinternes „Europacurriculum“ vorzulegen, das darüber Auskunft gibt, wie und in welcher Schulstufe die einzelnen Fächer Inhalte mit Europaorientierung vermitteln.

3.1.5. Deutliche Ausrichtung des Schulprogramms am Europaprofil

Dies ist an den Informationsschriften über die Schule (Schulprogramm, Schul-Website, Schulflyer etc) zu dokumentieren.

3.1.6. Evaluation des Profils als Europaschule und dessen Entwicklung

Die Evaluation sowohl von Einzelprojekten als auch das Gesamtvorhaben „Europaschule“ ist zu dokumentieren.

Hierzu ist es sinnvoll (je nach Schulgröße) eine Steuergruppe einzurichten, in denen möglichst auch Eltern und Schülervertreter mitarbeiten.

Bei der Qualitätsanalyse müssen Informationen zum Europaprofil im Schulportfolio erfolgen. Die Europaschulen legen nach jeweils einem Zeitraum von fünf Jahren einen Rechenschaftsbericht bei der Arbeitsgemeinschaft Europaschulen vor.

Gründung eines Netzwerks der Europaschulen im Kreis Düren



Programme der Europäischen Union zur Förderung:



- Zusammenarbeit von Schulen aller Schulstufen und Schulformen innerhalb der Europäischen Union
- Mobilität von Schülern und Lehrern zu fördern
 - Comenius (1995 - 2013)
 - Erasmus+ (2014 - 2020)
 - Erasmus+ (2021 - 2027)

Ehemalige Projekte an der EL



- 2008 – 2010: Songs, Love and Video Clips
- 2011 – 2013: Rocks Around Europe
- 2013 – 2015: Natural Wonders in Europe
- 2017 -2020: How sustainable is my school
- 2018 – 2020: C.L.E.A.N.
- 2018 – 2020: Health and Sport
- 2018 – 2021: Storytelling Ancient Roman Traces up to Europe (St.A.R.T.UP. toEU)
- 2020 – 2023: Parallel Histories

1. Comenius-Projekt “Songs, Love & Video-Clips“

2008 – 2010

Partner aus Barcelona, Neapel, Rumänien, Bulgarien und Litauen











2. Comenius-Projekt “Rocks around Europe“

2011 – 2013







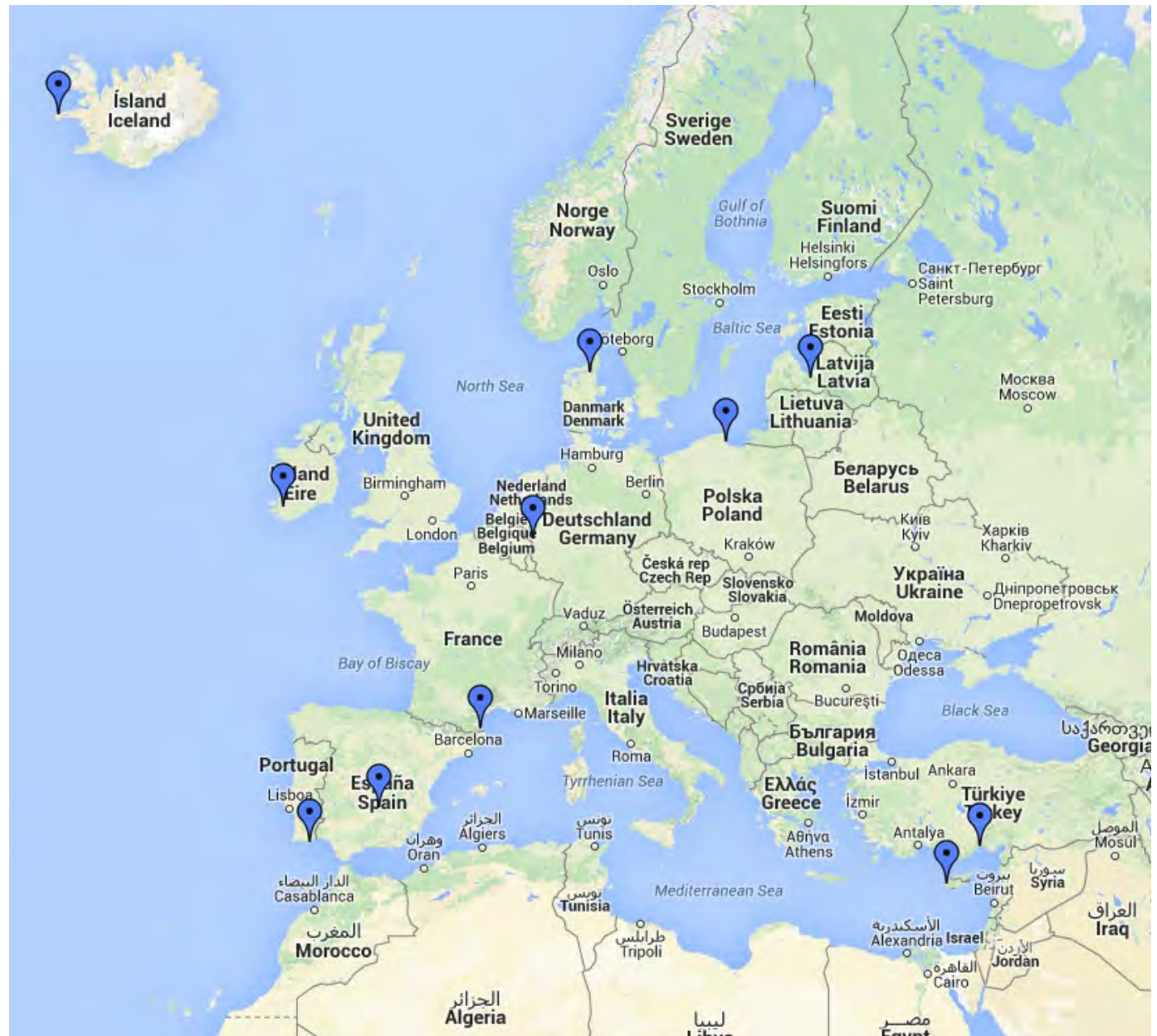


3. Comenius-Projekt

“NATURAL WONDERS IN EUROPE
A STUDY OF OUR NATIONAL
PARKS AND NATURE RESERVES “

2011 – 2013

Partnerschulen in
Irland, Island,
Dänemark, Spanien,
Frankreich, Lettland,
Portugal, Polen,
Türkei und auf
Zypern



1. Treffen in Deutschland



5. Treffen Frankreich – Argelès-sur-mer



7. Treffen Island







Erasmus+ (2021-2027)



- **Akkreditierung**
 - **Kurzzeitprojekt (Short-term Mobility Project)**
 - **Kooperationspartnerschaften:**
 - **Cooperation Partnerships** *(Zusammenarbeit von Universitäten oder großen schulischen Organisationen (z.B. Behörden) mit anderen Einrichtungen)*
 - **Small Scale Partnerships** *(Kleinere Partnerschaften für Einsteiger oder kleinere Einrichtungen (z.B. Vereine))*
- GreenCoolSchools Network (GWI) - 12 Monate (jeweils 3 Schulen und Umweltvereine,-organisationen aus Österreich, Deutschland & Spanien)

Akkreditierung



- **erleichtert Schulen und Kitas den europäischen Austausch**
- **einmal akkreditiert, können einmal im Jahr (Februar) Mittel für Schüleraustausch, Fortbildungen im Ausland oder Begegnungen mit Partnereinrichtungen angefordert werden**
- **die Akkreditierung ist bis Ende der Programmlaufzeit, d. h. bis 2027 gültig**

Akkreditierung



- **Einzelantrag** als schulische Einrichtung
- **Akkreditierung als Koordinator eines Mobilitätskonsortiums**
 - als Bildungsbehörde oder Träger für Schulen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich
 - als Schule zur Koordinierung eines Konsortiums mit anderen Schulen

Erasmus-Plan



Was soll in den kommenden Jahren mit Erasmus+ erreicht werden?

- Erläuterung der Herausforderungen und Arbeitsschwerpunkte
- Beschreibung der geplanten Aktivitäten
- „SMARTER“ Ziele setzen
- **Planung der Umsetzung der Erasmus+ Programm-Prioritäten:**
 - Inklusion und Vielfalt
 - Digitaler Wandel
 - Umweltschutz und Bekämpfung des Klimawandels
 - Politische Bildung und Teilhabe am demokratischen Leben

Welche Aktivitäten werden gefördert?



- **Mobilitäten für SchülerInnen:**
 - **Austausch mit Schülergruppen (2 bis 30 Tage)**
 - **Kurzzeitaustausch einzelner SuS (10 bis 29 Tage)**
 - **Langzeitaustausch einzelner SuS (ab 30 Tage bis ein Jahr)**
 - **Schülerpraktikum (10 bis 20 Tage)**

Welche Aktivitäten werden gefördert?



- **Mobilitäten für Lehrkräfte und pädagogisches Personal:**
 - **Kurse und Schulungen im Ausland (2-30 Tage)**
 - <https://school-education.ec.europa.eu/en/professional-development/courses>
 - **Job-Shadowing / Hospitationen im Ausland (2-60 Tage)**
 - **Lehrtätigkeit im Ausland (2-365 Tage)**

Welche Aktivitäten werden gefördert?



- **Einladung angehender Lehrkräfte (10 - 365 Tage)**
- **Einladung von Expertinnen und Experten (2 - 60 Tage)**
- **Vorbereitende Besuche (für Projekte mit Schülergruppen)**

- **müssen im Ausland stattfinden**
- **Mindestaufenthaltsdauer beachten**
- **in einem Programmstaat:**
 - **27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union**
 - **Drittstaaten, die mit dem Programm assoziiert sind:**
 - **Norwegen, Island und Liechtenstein (Mitglieder der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), die dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören)**
 - **Republik Nordmazedonien, Türkische Republik und Republik Serbien (beitretende Länder, Kandidatenländer und potenzielle Kandidatenländer)**

Kurse und Schulungen

Erasmus bietet die Möglichkeiten Kurse in ganz Europa zu besuchen und dort an Fortbildungen teilzunehmen

Reisekosten, Hotelkosten und Kursgebühren werden größtenteils aus Erasmus-Geldern finanziert

Spannende Themen, die im LehrerInnenalltag Anwendung finden





Dublin, Curacao,
Martinique



Wie kann ich so etwas erleben?



bei Interesse bitte bei NES
melden, um Rahmen der
Fortbildung zu klären



Organisation der Reise in
Eigenregie



Finanzierung wird
größtenteils von Erasmus-
Geldern gedeckt



Anbieter:

- Europass Teacher Academy: [Teacher Training Courses > Europass Teacher Academy](#)
- Erasmus Training Courses: [Erasmus Plus Training Courses for Teachers | Erasmus+ KA1 \(erasmustrainingcourses.com\)](#)
- PMS Erasmus Plus: [PROJECT MANAGEMENT SPAIN PMS ERASMUS PLUS](#)
- Etc.



Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday
13:45-15:15 Introduction to the course, school, and Dublin	13:45-15:15 Conflict Management Styles	8:30-10:00 Northern Ireland protocol, a European conflict	8:30-10:00 Dealing with real confrontations	8:30-10:00 Project work, applying tools at own school	Cultural activities
15:15-15:30 Break	15:15-15:30 Break	10:00-10:15 Break	10:00-10:15 Break	10:00-10:15 Break	
15:30-17:00 Icebreakers and presentations by participants	15:30-17:00 Communication Tools for Conflict Management	10:15-11:45 Social and Emotional Learning	10:15-11:45 Bullying definition and cases	10:15-11:45 Presentation and reflection	
17:00-17:5 Break	17:00-17:5 Break	11:45-12:00 Break	11:45-12:00 Break	11:45-12:00 Break	
17:15-18:30 Course Expectations	17:15-18:30 Communication Tools	12:00-13:30 Create a school culture,	12:00-13:30 Tackling Bullying	12:00-13:30 Closing ceremony and	

mus+

**MINDFULNESS
35H COURSE**

**MINDFULNESS & MEDITATION: WELL-BEING AT
SCHOOL AND LIFE.**

**MINDFULNESS
35H COURSE**



HOTEL LA PAGERIE - LES-TROIS-ILES

SUNDAY GREETING DAY	MONDAY - ESSENTIALS	TUESDAY - EMOTIONS	WEDNESDAY - SELF MANAGEMENT	THURSDAY - CHANGE	FRIDAY. KINDNESS AND CHERISSING OTHERS.	SATURDAY CONCLUSION
	SCHOOL PRESENTATIONS	SCHOOL PRESENTATIONS	CHI KUNG PRACTICE.	CHI KUNG PRACTICE.	CHI KUNG PRACTICE.	FREE
		ANIMAL MAGNETISM. LABELLING EMOTIONS AND ACTIVITIES.				CULTURAL VISIT TO FRANCE SATURDAY
			9:30 am - COFFEE BREAK			
	10:00 am - COFFEE BREAK		COGNITIVE DISTORTION. SELF- AWARENESS.	COPING WITH STRESS. DEALING WITH CHANGE.	STYLES OF COMMUNICATION. EMOTIONAL CONTACT. MINDFULNESS ACTIVITIES.	
	MINDFULNESS MEANING. FORMAL AND NON-FORMAL. MINDFULNESS ACTIVITIES AND AUTHORS (1). MEDITATIONS PRACTICES.	EMOTIONAL INTELLIGENCE- AGILITY-REGULATION. DEALING WITH ANGER. MINDFULNESS ACTIVITIES. MEDITATION PRACTICES.	SELF-COMPASSION. ACTIVE LISTENING. MINDFULNESS ACTIVITIES AND MEDITATION	ADOLESCENCE AND CHANGE. MEDITATION IN TEENS. MANAGING YOUR GOALS. MINDFULNESS ACTIVITIES.	EMPATHY. COURSE ROUNDUP. IMPLEMENTATION.	
		CHI KUNG ESSENTIALS			CERTIFICATION CEREMONY.	
		FREE TIME			FREE TIME	
		14H: OPTIONAL VISIT TO BALATA GARDEN. TRANSPORT AND ENTRANCE INCLUDED.	FREE TIME	12:30H: OPTIONAL CULTURAL PACKAGE. NAVIGATION IN THE FRENCH CARIBBEAN.	15H: VISIT TO FORT SAINT- LOUIS CASTLE	
11: MEETING AND GREETING. BRIEF PRESENTATION OF THE COURSE AND THE RASMUS WEEK.	FREE TIME					
FREE TIME		FREE TIME		FREE TIME	FREE TIME	

Job-Shadowing

- Was ist das?
 - „Beim Job Shadowing beschattet eine Person (Shadow) eine andere bei der Arbeit, greift aber selbst nicht in die Arbeit ein. Sie beobachtet nur aus dem Hintergrund. Job Shadowing ist in der Regel auf einen oder wenige Arbeitstage beschränkt.“ [\(Job Shadowing: Bedeutung, Vorteile, Wege | Personio\)](#)
- Wie läuft es ab?
 - Besuch einer Schule für ca. eine Woche
 - Hospitation, Austausch, Kultur
- Warum sollte ich mich dazu melden?
 - neue Perspektiven kennenlernen
 - Schulsysteme vergleichen und evaluieren
 - Kontakte herstellen, aus denen Projekte wachsen können



Unsere Erfahrungen der letzten Jahre:

- Italien (Tarent) im Oktober 2022
- Spanien (Navarra) im April 2023
- Portugal (Sardoal) im Mai 2023
- Italien (Sizilien) im Mai 2024

Job Shadowing vom 06.05.-10.05.24

Catharine Meyer &

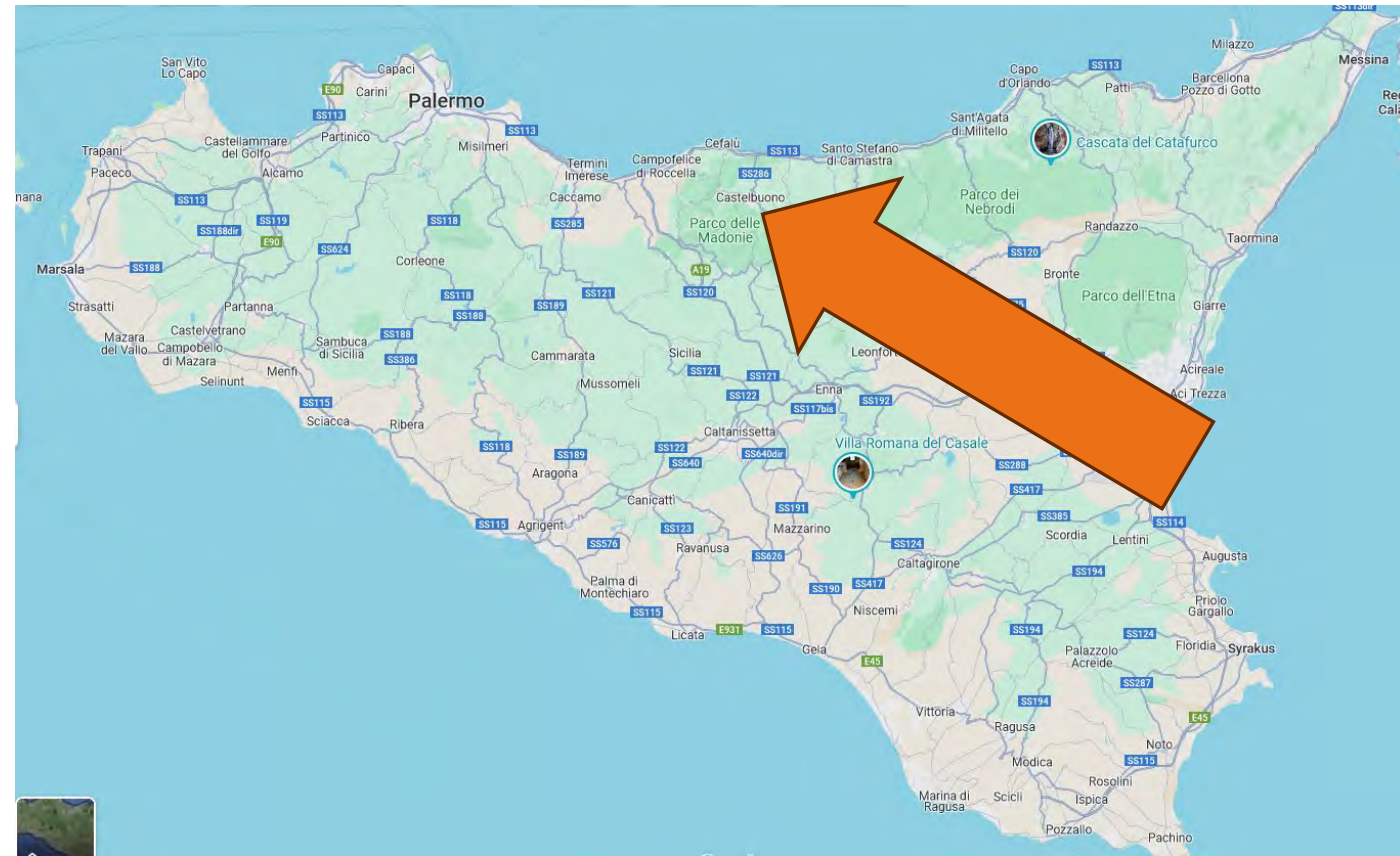
Hans-J. Geffers



Castel Buono (Sizilien)

Short term learning mobility of teachers

Einblicke in das italienische Schulsystem am Beispiel einer weiterführenden Schule „Istituto Comprensivo Statale – Francesco Mina Palumbo“



Einblicke und Eindrücke

Wir waren 1 Woche lang Gäste einer weiterführenden Schule, die integrativ mit benachteiligten Schülerinnen und Schülern im Alter von 12-15 Jahren arbeitet, Klassengrößen von 14-20 Schülern als Regel hat und an der annähernd so viele Sonderpädagogen wie Regelschullehrer arbeiten.



Unser Gastgeber, **Angelo Casablanca**, Englischlehrer. Hat mittlerweile 25 Erasmusprojekte für seine Schule betreut. Dazu zählen Austauschprogramme mit Rumänien, Spanien, England, Deutschland, Niederlande und Türkei.

Unterricht



Die Schultag beginnt um 8.00 Uhr und endet nach einer Mittagspause um 17 Uhr. Schulstunden sind 60 Minuten lang. Schüler mit Förderbedarf werden in der Regel von 1-2 Sonderpädagogen begleitet. In den Nachmittagsstunden findet nur Italienischunterricht und eine musikalische Instrumentalausbildung statt. In kleinen Gruppen oder Einzelunterricht lernen die Kinder ein Instrument. Sie wählen zwischen Gitarre, Saxophon, Klavier oder Klarinette. Priorität hat das Ensemblespiel.




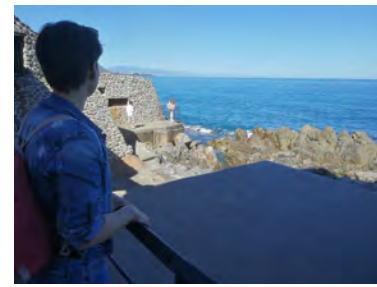
Projekte

Als Ganzjahresprojekt wurde „Gesunde Ernährung“ vorgestellt. Mit Unterstützung einer Ernährungsberaterin und zahlreichen Eltern wurde über die Vorzüge regionaler Produkte, schonender Verarbeitung von Lebensmitteln und grundsätzlicher Bedeutung gesunder Ernährung gesprochen. Die Schülerinnen und Schüler hielten dabei freie Vorträge von teilweise 10 Minuten über Nachhaltigkeit, Haltbarkeit von Lebensmitteln, schonender Verarbeitung usw... Eltern brachten hiesige Produkte, die am Ende allen Schülern mit Begeisterung angeboten wurden.

Resümee

In diesen wenigen Tagen konnten wir ein wenig über den Tellerrand blicken:

- Der Unterricht läuft grundsätzlich sehr entspannt ab.
- Lehrer sind sehr herzlich im Umgang mit ihren Schülern, dauernde Anfeuerungen, Lob und Applaus motivieren.
- Die Schülerinnen und Schüler sind sehr interessiert, aufgeschlossen und musikalisch sehr talentiert.
- Englisch ist eine „Fremdsprache“ in Italien und selbst unter Lehrern ein kostbares Gut.
- Sizilien / Cefalu ist traumhaft schön und eine Reise wert.
- Essen = 



arrividerci



1. Mittelanforderung EL



- **Budget: 72 370 € / 72 262,65 € (Eintrag im Beneficiary Module)**
<https://webgate.ec.europa.eu/beneficiary-module/project/#/projects/0eb7722c-40a2-45f0-bd4f-4feac8fbe387/details>
- **01-09-2021 - 31-08-2023**
- **Aktivitäten:**
 - Vorbereitender Besuch v. LuL (2) (Italien)
 - Einzelmobilitäten:
 - 12 Kurzzeitmobilitäten / Schulaufenthalt v. SuS (Frankreich, Türkei, Spanien, Finnland, Italien, Dänemark)
 - 6 Berufspraktika v. SuS (Portugal, Österreich, Frankreich, Polen, Spanien)
 - 7 Job-Shading v. LuL (Italien, Spanien, Frankreich)
 - Gruppenaktivitäten
 - NL (11 SuS + 2 L)
 - Italien (11 SuS + 2L)
 - Spanien (12 SuS + 2L)
 - Aufnahme angehende Lehrkräfte
 - Spanien
- **Dokumentation**

Erasmus+ Schulbildung

Dokumente zur Projektdurchführung

Version 1.0 vom 11.11.2021

In der Finanzhilfevereinbarung ist in Anhang III – Finanz- und Vertragsbestimmungen und in Anhang V (bei Konsortien Anhang VI) – Teilnehmervereinbarung festgelegt, welche Dokumente Sie zur Qualitätssicherung und Dokumentation der durchgeführten Aktivitäten im Rahmen einer Akkreditierung oder eines Kurzzeitprojekts verwenden müssen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht, bei welcher Aktivitätsart welche Dokumente erforderlich bzw. obligatorisch sind. Die ausgefüllten Dokumente werden nur auf explizite Anfrage bei der Nationalen Agentur eingereicht. Im Regelfall verbleiben sie bei der koordinierenden Einrichtung.

Grundsätzlich gilt, dass Sie nicht die Vorlagen der EU-Kommission verwenden müssen, die wir auf unserer Website zur Verfügung stellen. Der Inhalt dieser Vorlagen stellt jedoch die Mindestanforderungen dar.

Link zu den Vertragsunterlagen auf unserer Website:
<https://erasmusplus.schule/service/dokumentencenter#c1073>

Mobilität von Schülerinnen und Schülern

Individuelle Schülermobilitäten

- Teilnehmervereinbarung
- Lernvereinbarung
- Ergänzung zur Lernvereinbarung (Bestätigung der Aktivität nach Abschluss der Mobilitätsphase)
- Teilnehmerbericht

Gruppenmobilitäten von Schülerinnen und Schülern

- Lernprogramm und Teilnehmerliste
- Teilnehmerbericht (auszufüllen von der federführenden Begleitperson)

Personalmobilität

Kurse und Schulungen

- Teilnehmervereinbarung
- Teilnahmebescheinigung
- Teilnehmerbericht

Job-Shadowing / Eigenes Unterrichten

- Teilnehmervereinbarung
- Lernvereinbarung
- Ergänzung zur Lernvereinbarung (Bestätigung der Aktivität nach Abschluss der Mobilitätsphase)
- Teilnehmerbericht

Vorbereitende Besuche

- Teilnahmebescheinigung und Agenda

Einladung von Expertinnen und Experten

- Teilnehmervereinbarung
- Lernprogramm

Aufnahme angehender Lehrkräfte

- Lernvereinbarung (kann von der entsendenden Hochschuleinrichtung verfasst werden)
- Ergänzung zur Lernvereinbarung (Bestätigung der Aktivität nach Abschluss der Mobilitätsphase)
- Teilnehmerbericht

Erasmus+ Schulbildung

Dokumente zur Projektdurchführung

Version 1.0 vom 11.11.2021

In der Finanzhilfevereinbarung ist in Anhang III – Finanz- und Vertragsbestimmungen und in Anhang V (bei Konsortien Anhang VI) – Teilnehmervereinbarung festgelegt, welche Dokumente Sie zur Qualitätssicherung und Dokumentation der durchgeführten Aktivitäten im Rahmen einer Akkreditierung oder eines Kurzzeitprojekts verwenden müssen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht, bei welcher Aktivitätsart welche Dokumente erforderlich bzw. obligatorisch sind. Die ausgefüllten Dokumente werden nur auf explizite Anfrage bei der Nationalen Agentur eingereicht. Im Regelfall verbleiben sie bei der koordinierenden Einrichtung.

Grundsätzlich gilt, dass Sie nicht die Vorlagen der EU-Kommission verwenden müssen, die wir auf unserer Website zur Verfügung stellen. Der Inhalt dieser Vorlagen stellt jedoch die Mindestanforderungen dar.

Link zu den Vertragsunterlagen auf unserer Website:
<https://erasmusplus.schule/service/dokumentencenter#c1073>

Mobilität von Schülerinnen und Schülern

Individuelle Schülermobilitäten

- Teilnehmervereinbarung
- Lernvereinbarung
- Ergänzung zur Lernvereinbarung (Bestätigung der Aktivität nach Abschluss der Mobilitätsphase)
- Teilnehmerbericht

Gruppenmobilitäten von Schülerinnen und Schülern

- Lernprogramm und Teilnehmerliste
- Teilnehmerbericht (auszufüllen von der federführenden Begleitperson)

Personalmobilität

Kurse und Schulungen

- Teilnehmervereinbarung
- Teilnahmebescheinigung
- Teilnehmerbericht

Job-Shadowing / Eigenes Unterrichten

- Teilnehmervereinbarung
- Lernvereinbarung
- Ergänzung zur Lernvereinbarung (Bestätigung der Aktivität nach Abschluss der Mobilitätsphase)
- Teilnehmerbericht

Vorbereitende Besuche

- Teilnahmebescheinigung und Agenda

Einladung von Expertinnen und Experten

- Teilnehmervereinbarung
- Lernprogramm

Aufnahme angehender Lehrkräfte

- Lernvereinbarung (kann von der entsendenden Hochschuleinrichtung verfasst werden)
- Ergänzung zur Lernvereinbarung (Bestätigung der Aktivität nach Abschluss der Mobilitätsphase)
- Teilnehmerbericht



KULTUSMINISTER
KONFERENZ
Pädagogischer
Austauschdienst

ERASMUS+ QUALITÄTSSIEGEL

Mobilitätsprojekt – Leitaktion 1 / Akkreditierung

verliehen an die

Europaschule Langerwehe (Nordrhein-Westfalen)

Die im Zeitraum 2021/2022 bis 2023 im Rahmen der
Akkreditierung durchgeführten Aktivitäten sind

ein Beispiel guter Praxis

des EU-Programms Erasmus+ im Bereich Schulbildung.



Dr. Thomas Spielkamp

Leiter der Nationalen Agentur im Pädagogischen Austauschdienst
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Bonn, im April 2024

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Budget



- **1. Jahr: 72 370 €**
- **2. Jahr: 96 610 €**
- **3. Jahr: 73 050 €**
- **4. Jahr: 92 062 € (Vorläufiges Budget / von insgesamt 967 Schulen)**



Erfahrungen, Ideen, Evaluation

Die Möglichkeiten mit Erasmus für unsere Schule

Anregungen

- Gemeinsame Abende für Lehrkräfte → Pool an Aktivitäten und interessierten Lehrkräften
- Erziehung zur Selbstständigkeit, z.B. Kochprojekte, bei der Finanzierung und Durchführung in Eigenverantwortung liegen (Anregung für neue Talentschiene ab Klasse 8)
- „Was begeistert mich im Leben?“ (z.B. Impulsvorträge in TU; Vertretungsunterricht, etc.)
- Instrumentalunterricht; externer Sportunterricht (Talent?, AG)
- Musik statt Gong → demokratisch gewählt
- Besondere Aktivitäten aus Lerngruppen, die öffentlich präsentiert und erläutert werden/Talente/Projekte („Ausstellung“; Erläuterungen)
- Mehr Lob, weniger Defizitorientierung
- Bänke und Tische im Außenbereich (in Klassenstärke) → mehr Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten für Schul- und Pausenzeiten
- Duzen (an Beziehungsebene arbeiten)
- Zusammenarbeit mit Fachschaften während Austausch
- Alternative Prüfungsformate → z.B. nach Projekten oder anstellen von Klassenarbeiten
- Ergebnisse im Ort vorstellen → stärkere Zusammenarbeit mit (Institutionen) der Gemeinde
- Unterstützung der Lehrkräfte bei Aufsichten

Entwicklungspotential



- **Wettbewerbe** (<https://www.europaschulen.nrw.de/wettbewerbe.html>)
- **Europacurriculum** (<https://padlet.com/sunebha/europaschule-langerwehe-5ig6nbcpn7sh68u/wish/3001565364>)
- **PASCH-Schulpartnerschaft** (<https://www.kmk-pad.org/programme/programmsuche>)
- **Auslandspraktika**
- **eTwinning** ([eTwinning](https://www.etwinning.net/) | [European School Education Platform \(europa.eu\)](https://www.europa.eu/))
- **Erasmus Days** (<https://www.erasmusdays.eu>)
- **Fortbildungen PAD / Kontaktseminare**
- **Inklusion & Diversität**

Wichtige Links

- Europaschule:
 - <https://www.schulministerium.nrw/europaschulen-nordrhein-westfalen>
 - <https://www.europaschulen.nrw.de>
 - <https://www.bundesnetzwerk-europaschule.de>
- Erasmus:
 - <https://erasmusplus.schule>
- Partnersuche:
 - <https://erasmusplus.schule/service/partnerschule-finden>
- eTwinning:
 - <https://school-education.ec.europa.eu/en/etwinning?prefLang=de>
- Kontaktseminare:
 - <https://www.kmk-pad.org/mediathek/newsletter-abonnieren> (Newsletter abonnieren)
 - <https://erasmusplus.schule/termine>

Wichtige Links

- School Education Platform:
 - <https://school-education.ec.europa.eu/en/networking?prefLang=de>
- Kurse und Schulungen:
 - <https://school-education.ec.europa.eu/en/professionaldevelopment/courses>
- Pädagogischer Austauschdienst:
 - <https://www.kmk-pad.org/veranstaltungen>
- Pädagogischer Austauschdienst / Programme:
 - <https://www.kmk-pad.org/programme/programm suche>